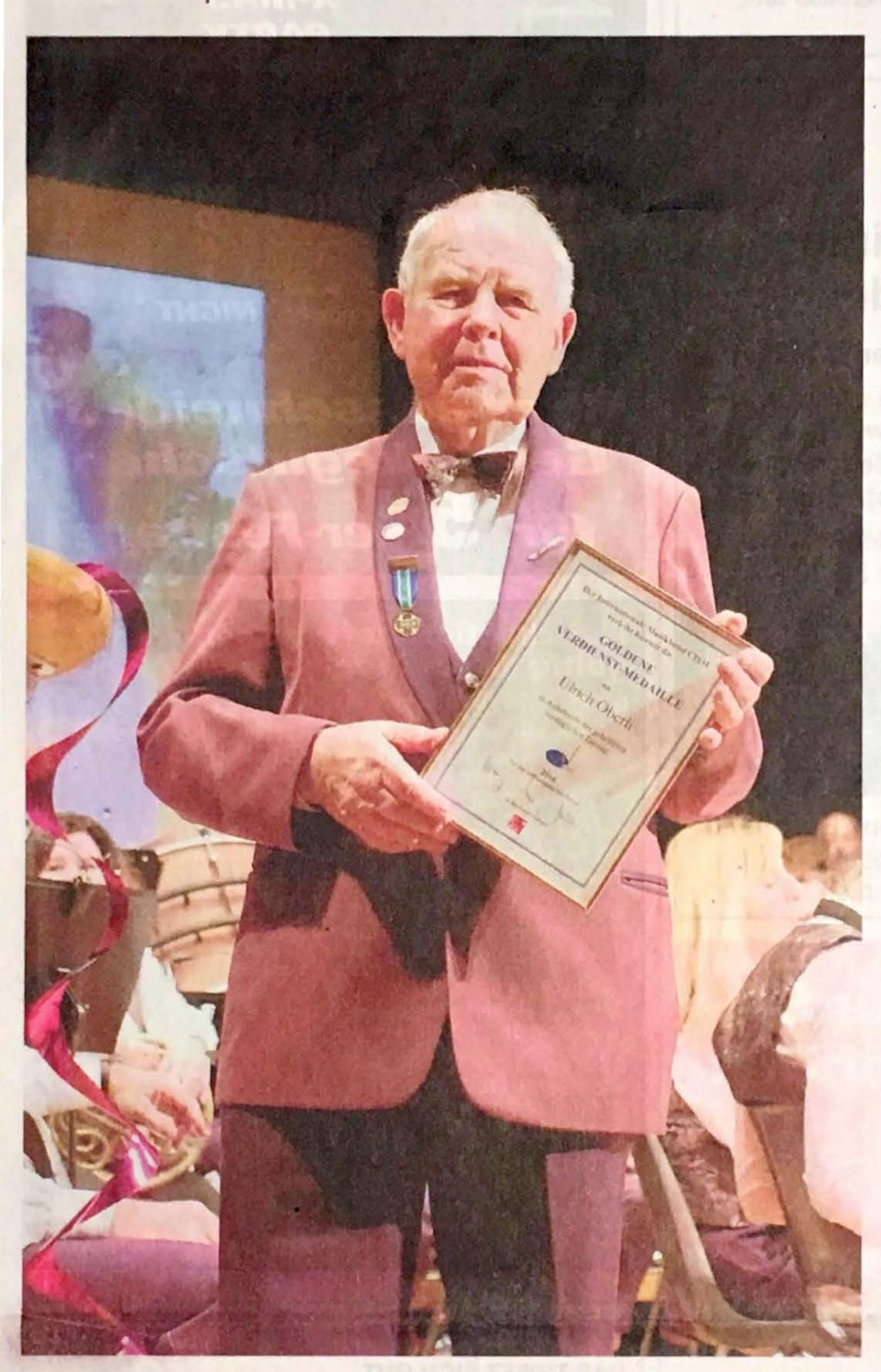
Ueli Oberli erhält die CISM-Medaille

Sissach | 60 Jahre aktiver Musikant



Ulrich Oberli, alias Obusi, darf auf 60 Jahre als aktiver Musikant zurückblicken.

Bild zvg

«Eigentlich habe ich keine grossen Pläne mehr. Man weiss ja nie, was morgen ist.» Dieser Satz steht wörtlich im Vereinsheft Nr. 13 von 2007 und trifft im Kern wohl auf alle Menschen zu. Das Zitat stammte damals von Obusi, einem Schwergewicht in der Vereinsgeschichte des Musikvereins Sissach (MVS). Obusi steht für «Oberli Ulrich Sissach» und war ein

selbst gewähltes Synonym im Vorspann der Super-8-Filme des Hobbyfilmers.

Hollywood-Berühmtheit hat unser Obusi damit nie erreicht, aber in der Geschichte des MVS hat der «ungelernte Posaunist» (Eigenzitat) grosse Regie geführt. Prognosen sind schwierig, vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen. Und so blenden wir, fast 10

Jahre nach dem obigen Zitat, zurück. 1956 startet die Musiklaufbahn des begnadeten Organisators in der MG Oberhofen. «Ich wurde nach den Lippen ausgesucht. Grosse Lippen gleich grosses Instrument, kleine Lippen gleich Trompete. Am selben Tag spielte ich mit einem Schulkollegen schon (Die Post im Wald) - auf der Posaune.» 1960 kam der Berner und gelernte Tiefbautechniker aus beruflichen Gründen nach Sissach und sass, kaum im Büro angekommen, schon in der ersten Probe des MV Sissach. Das ist 56 Jahre her, oder, auf Super-8-Filme umgerechnet, 8884080 Kassetten, bei einer damaligen Standardlänge von 3 Minuten 20 Sekunden oder 3500 Bildern. Alle Bilder hier zu beleuchten ist unmöglich, genauso wie alle Verdienste, die Ueli für unseren Dorfmusikverein geleistet hat. Er war viermal OK-Präsident bei grossen Kisten – 100 Jahre MVS, 1980, Kantonale Musiktage 1982/2014, Kantonales Musikfest 1994 -, verfasste die Vereinschronik, war Präsident von 1979 bis 1991, Ständelichef, Grillmeister, Reiseleiter, ist Reporter und Fähnrich,

um nur ein paar seiner grossen «Filme» aufzuzählen. Und Obusi privat? Seine Frau Linda dazu: «Ach, zur Musik kamen Schiessen, Fasnacht, Schreinern, Globibücher sammeln, Skifahren mit seinen Enkeln, seit zehn Jahren auch Wandern. Manchmal war er keinen Abend zu Hause.»

Ein Blick in sein Büro verrät, dass dem wohl so war. Kaum ein Flecken an der Wand ist frei von Diplomen und Ehrenzeichen. Am Samstag, dem 3. Dezember, kam beim «Jukebox»-Jahreskonzert ein weiteres dazu. Der Baselbieter und Sissacher Bürger mit Wahrzeichen Berner Dialekt, so seine persönliche Sippenbezeichnung, wurde für 60 Jahre aktiver Musikant die internationale CISM-Medaille* verliehen.

Jürg Schneider, MV Sissach

*Die «Confédération Internationale des Sociétés Musicales» (CISM) ist ein Zusammenschluss nationaler Verbände für Blasmusik, Percussion, Tambour-, Bläser- und Pfeiferkorps. Der 1949 gegründete Verband umfasst 21 europäische Mitgliedsverbände mit 35 000 Musikvereinen.

Musikalische Daten von Obusi

1954 Posaune erlernt

1957 Mitglied der MG Oberhofen

1960 1. Probe im MV Sissach

1979–1991 Präsident MV Sissach

1980 OK-Präsident «100 Jahre MVS»

1980 Verfasser Chronik «100 Jahre MVS»

982 OK-Präsident kantonale Musiktage

1982 Kantonaler Veteran und neu im VST des Veteranenbundes

1987 Übernahme des Präsidiums im Veteranenbund

1991 Ehrenmitglied MV Sissach

1991 Ehrenmitglied Jugendmusik Sissach

1989–1994 «Geldeintreiber» MV Sissach

1994 OK-Präsident kantonale Musiktage

994 Ehrenmitglied des Musikverbands BL

997 Kantonaler Ehrenveteran (40 Jahre aktiver Musikant)

2005 Verfasser Chronik «125 Jahre MVS»

2012 Ehrenpräsident der Musikveteranen beider Basel

2014 OK-Präsident Kantonale Musiktage Sissach

2015 Ehrenpräsident Musikverein Sissach

2016 CISM-Veteran (60 Jahre aktiver Musikant)